

25.02.2026 - 11:01 Uhr

Ein Jahr "Competence Center Young Audiences": Neues Paper bündelt Erkenntnisse aus dem Praxislabor für Jugendliche und Journalismus / Expansion nach Schleswig-Holstein geplant



Hamburg (ots) -

Nach einem Jahr erfolgreicher Praxisarbeit zieht das "Competence Center Young Audiences" (CCYA) Bilanz: Ein neues Whitepaper bietet einen Überblick über die Pilotprojekte und fasst Erkenntnisse aus Workshops mit Schülerinnen und Schülern zusammen.

Das im Mai 2025 in Hamburg gestartete Praxislabor verfolgt das Ziel, den Austausch zwischen Jugendlichen und Redaktionen nachhaltig zu stärken, journalistische Pilotformate zu entwickeln und Unterrichtsmodule zur Förderung von Nachrichtenkompetenz zu erproben.

Initiiert wurde das CCYA von #UseTheNews und Hamburgs Ausbildungssender TIDE, in enger Kooperation mit der Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) Hamburg, der Hamburg Media School (HMS) und dem Leibniz-Institut für Medienforschung (HBI). Die Hamburger Behörde für Kultur und Medien fördert das Projekt.

Dr. Carsten Brosda, Senator für Kultur und Medien in Hamburg: "Eine informierte Öffentlichkeit ist eine zentrale Grundlage unserer Demokratie. Das 'Competence Center Young Audiences' geht der Frage nach, welchen Journalismus junge Menschen wollen und brauchen und entwickelt direkt umsetzbare Antworten. Das deutschlandweite Projekt am Mediacampus Finkenau bringt Jugendliche und Medienschaffende, Lehrkräfte und Forschende zusammen. So entstehen nicht nur Ideen, sondern klug entwickelte Produkte, die bei Jüngeren ankommen. Wir laden alle Medienhäuser in Deutschland ein, von diesem Praxislabor zu profitieren."

Bereits im ersten Jahr haben zahlreiche Hamburger Medienpartner - darunter RTL Nord, das Hamburger Abendblatt, dpa und Radio Hamburg - Projekte im CCYA umgesetzt. Beim "Local Solutions Monitor" wird etwa ein Kollaborationstool für den Austausch zwischen Leserinnen und Lesern und der Redaktion einer lokalen Tageszeitung entwickelt. Gemeinsam mit dem Hamburger Abendblatt wird derzeit an einem Prototyp mit Fokus auf jüngere Zielgruppen gearbeitet. Themen und Anliegen, die in Schulworkshops gesammelt wurden, fließen direkt in die Entwicklung ein.

Workshops im CCYA wurden im vergangenen Jahr zudem erfolgreich in die journalistische Aus- und Weiterbildung integriert: Nachwuchsjournalistinnen und -journalisten, unter anderem von Lensing Media, entwickelten Formatideen für junge Zielgruppen und bekamen direktes Feedback von Schülerinnen und Schülern. Am Standort des CCYAs, dem Hamburger Medien-campus Finkenau, werden außerdem konkrete Unterrichtskonzepte wie ein "Selbstverteidigungskurs gegen Desinformation" in Kooperation mit der Holistic Foundation erprobt.

Projektleiter Fiete Stegers (HAW Hamburg) betont die besondere Arbeitsweise des Praxislabors: "Wir haben im ersten Jahr vor allem gelernt, Jugendlichen gut zuzuhören - und wie wir passende Anlässe dafür schaffen können. Zum Beispiel, in denen wir Jugendlichen die Gelegenheit geben, selbst ihre Ideen kreativ darzustellen, oder zusammen mit Journalistinnen und Journalisten gemeinsam ein Produkt zu entwickeln."

Nach dem erfolgreichen Start in Hamburg soll das Modell nun in Norddeutschland ausgeweitet werden. Für 2026 ist zunächst eine Expansion nach Schleswig-Holstein geplant - unter anderem in Zusammenarbeit mit dem Offenen Kanal Schleswig-Holstein (OKSH). Ziel ist es, die in Hamburg entwickelten Strukturen und Methoden für die regionale Medienarbeit sowie für die schulische Bildung in Schleswig-Holstein nutzbar zu machen.

Geplant sind unter anderem Co-Creation-Projekte zwischen lokalen Redaktionen und Schulklassen sowie Workshops und Schulungen für Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und journalistischen Nachwuchs. Gefördert wird die Ausweitung des CCYA nach Schleswig-Holstein von der Madsack Stiftung.

"Der Kampf um seriöse Information ist mit Sonntagsreden nicht zu gewinnen; er findet alltags statt. Auf vielen Wegen, auf allen Kanälen. #UseTheNews ist hier vorbildlich unterwegs und geht mit dem CCYA wieder einen mutigen Schritt voran. Die Madsack Stiftung steht dieser Arbeit sehr gern zur Seite", sagt Hendrik Brandt, Geschäftsführer der Madsack Stiftung.

[Hier geht es zum Whitepaper](#)

Über #UseTheNews:

Die UseTheNews gGmbH geht der Nachrichtennutzung und -kompetenz junger Menschen auf den Grund und entwickelt neue Informations- und Bildungsangebote. Im Sinne einer funktionierenden und wehrhaften Demokratie verfolgt #UseTheNews das Ziel, Kindern und Jugendlichen bundesweit ein verlässliches Angebot zum sicheren Umgang mit Informationen und zur faktenbasierten Meinungsbildung zu machen. Dafür setzt die Initiative in Kooperation mit ihren Partnern aus Medien, Bildung und Forschung auf zeitgemäße Konzepte wie Newscamps oder Co-Creation-Projekte, die einen Austausch auf Augenhöhe sowie aktives Ausprobieren und Mitmachen ermöglichen. Initiiert wurde #UseTheNews 2020 von der Deutschen Presse-Agentur dpa und der Hamburger Behörde für Kultur und Medien, begleitet von der Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) Hamburg und dem Leibniz-Institut für Medienforschung | Hans-Bredow-Institut. Die Initiative wird von einem Kuratorium aus namhaften Persönlichkeiten aus Medien und Politik unterstützt und wurde im Mai 2022 auf eine rechtsgültige Basis gestellt und in die UseTheNews gGmbH überführt. #UseTheNews hat Partner in Österreich, Schweiz, den Niederlanden und den USA, die die Initiative in den eigenen Ländern vorantreiben.

Weitere Infos zu #UseTheNews: www.usethenews.de

Pressekontakt:

Pressekontakt:

UseTheNews gGmbH / dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH

Jens Petersen

Leiter Konzernkommunikation

Telefon: +49 40 4113 32843

E-Mail: pressestelle@dpa.com

Medieninhalte



Ein Jahr "Competence Center Young Audiences": Neues Paper bündelt Erkenntnisse aus dem Praxislabor für Jugendliche und Journalismus / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/168022 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100094189/100938636> abgerufen werden.